



PRESSEMITTEILUNG

Coca-Cola European Partners (CCEP) schließt Standorte, streicht Stellen und lagert Tätigkeiten aus

Coca-Cola: Weitere Arbeitsplätze fallen weg – auch, weil die Politik nicht handelt.

Rosenheim – 04.10.2016

„Die heute von der Unternehmensleitung angekündigten, neuerlichen Umstrukturierungsmaßnahmen bei Coca-Cola sind Beleg dafür, dass für die Anteilseigner eine gute Rendite absoluten Vorrang hat.“

Darauf verweist Georg Schneider, Geschäftsführer der NGG-Region Rosenheim / Oberbayern. Nach erster Bewertung seien 50 Arbeitsplätze in Traunreut, und deutschlandweit insgesamt ca. 500 Arbeitsplätze in allen Verkaufsgebieten betroffen.

„Im Rahmen des im März 2015 abgeschlossenen Strukturtarifvertrages werden die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten und die Betriebsräte für die von den Standortschließungen Betroffenen sozial verträgliche Lösungen gestalten“, versicherte Georg Schneider.

Die aktuellen Pläne sind die von der Konzernzentrale in London gewollten Maßnahmen zur Erreichung der vorgesehenen finanziellen Einsparungen in Deutschland. Der für Deutschland eingeplante Anteil an den Einsparungen soll nach Einschätzung der Gewerkschaft NGG durch weitere Zentralisierungen, Outsourcing von Finance-Bereichen nach Osteuropa und durch die Auslagerung weiterer Aufgaben an externe Dienstleister realisiert werden. Auch wenn man sich bei CCEP noch nicht komplett aus den Mehrwegverpackungen verabschieden kann – weil anders als von CCEP Deutschland erhofft, viele Kunden weiterhin Mehrwegverpackungen kaufen, habe das deutsche Management mit den vorausgegangenen Restrukturierungen Arbeitsplätze in der sogenannten Einwegproduktion vernichtet. *„Dies war und ist nur möglich, weil die Politik bis heute nichts für eine Stabilisierung der Mehrwegquote getan hat. Im Gegenteil, im Entwurf zum neuen Wertstoffgesetz der Bundesregierung ist eine Quote gar nicht mehr vorgesehen.“* (Geschäftsführer Georg Schneider der NGG-Region Rosenheim / Oberbayern).

Hintergrund:

Gemäß Bekanntgabe der Unternehmensleitung am 04.10.2016 sollen folgende Standorte in den Verkaufsgebieten geschlossen werden: Hof, Dresden, Traunreut, Landshut, Nörten-Hardenberg, Mainz, Perwenitz sowie die Produktion bei den Urbacher Mineralquellen.

Herausgeberin

Gewerkschaft Nahrung-
Genuss-Gaststätten
Region Rosenheim /
Oberbayern

Verantwortlich

Georg Schneider
Geschäftsführer

Adresse

Brixstr. 2, 83022
Rosenheim

Telefon

(08031 / 14030)

Telefax

(08031 / 380268)

Kontakt

region.oberbayern@ngg.net

Internet

www.ngg.net